



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Eifel

21. - 28. Juni

Feuer, Wasser, Luft und Erde - kaum eine andere Region in Deutschland ist so von den Elementen geprägt, wie das Mittelgebirge Eifel. Von Flüssen durchzogene Täler, erloschene Vulkankegel, vermoorte Trockenmaare, bizarre Felsformationen und aufgeschichtete Höhenzüge - eine Landschaft, die sich stetig zu wandeln scheint und eine Region, die durch die Schaffung des Nationalpark Eifel und dem UNESCO Geopark besonderen Schutz erfährt. Das Felsenland, ganz im Südwesten der Eifel und der Grenze zu Luxemburg, ist von der Natur mit einer einzigartigen Vielfalt gesegnet. Die bizarren Felsformationen aus Luxemburger Sandstein rund um das Ferschweiler Plateau und nördlich angrenzend die Schieferfelsen des Islek entlang der tief eingeschnittenen Täler von Enz und Our bilden das Kernland des Naturparks Südeifel und des Deutsch-Luxemburgischen Nationalparks.

21. Juni : Eigene Anreise mit dem Zug nach Trier, wo Sie bereits empfangen werden. Gemeinsam fahren Sie etwas 30 Kilometer nach Bollendorf. Hier haben wir für die kommenden sieben Nächte Zimmer mit Balkon im **3* superior Waldhotel Sonneberg**, incl. Frühstück und Abendessen ausgesucht.

Das familiengeführte Waldhotel Sonnenberg in Südhang Lage mit Rundblick ins Sauerland und die Region Müllerthal Kleine Luxemburger Schweiz ist Oase der Ruhe und ein idealer Ort die Seele baumeln zu lassen. Genießen Sie Stunden auf der Rosenterrasse und lassen Sie die Seele baumeln. Die ausgesuchten, sehr geräumigen Balkon Zimmer mit Blick auf die Eifeler Berge sind mit Sitzecke, Schreibtisch, SAT TV, Minibar und Safe sehr gut ausgestattet. Im Bad liegen kostenfreie Pflegeprodukte, Bademäntel und Hausschuhe bereit. WLAN empfangen Sie im gesamten Hotel kostenfrei. Entspannen Sie im beheizten Innenpool der aus einer natürlichen Waldquelle gespeist wird, in der hauseigenen Sauna oder lassen sich bei einer Massage (gegen Aufpreis) verwöhnen.

Kulinarisch werden Sie mit typisch Eifeler Küche, wie z.B. original Eifeler Apfelschnaps, Mandel-Rosinen-Torte, Apfelsaft aus eigenen Äpfeln, Sechs-Korn-Brot und Bauernbrot aus eigener Herstellung verwöhnt. Zum Abendessen empfängt Sie das Restaurant Bellevue mit internationaler und regionaler Küche.

Spätestens beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie auch die anderen ReiseteilnehmerInnen kennen.

22. Juni : Nach dem Frühstück geht es raus in die Natur, Sie fahren etwa 45 Minuten ins Irsental. Das Irsental im nördlichen Teil des Naturpark Südeifel ist mit seiner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt ein ideales Ausflugsziel. Startpunkt des 1,4 Kilometer langen, (barrierefreien) Rundwanderweges und stufenlosen Komfort-Wegs ist das beeindruckende „Tal der 1000 Schmetterlinge“ in der Nähe von Irrhausen. In dem Tal leben zahlreiche unterschiedliche Arten von seltenen Großschmetterlingen. Ein Drittel davon steht auf der Roten Liste von Rheinland-Pfalz. Folgt man dem Rundweg weiter, kommt schon bald der Stausee Irrhausen in Sicht.

Ein Hinweis zur Barrierefreiheit : Damit auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung diese einmalige Landschaft genießen können, sind im Jahr 2015 am Stausee Irrhausen die Maßnahmen zum ersten barrierefreien Ausbau eines Rundwanderweges im Naturpark Südeifel umgesetzt worden. Die Westeifelwerkstätten haben die Tische und Bänke am Weg extra für den Naturpark Südeifel entworfen. Es wurden Armlehnen an den Bänken angebracht, außerdem ist der Tisch für Rollstuhlfahrer unterfahrbar. Neben der Barrierefreiheit wurde auch auf die Umweltverträglichkeit geachtet.

Am Nachmittag bummeln Sie noch ein wenig durch Bollendorf. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark und wird nur durch die Sauer, die direkt durch den Ort fließt, von Luxemburg getrennt. Überqueren Sie die Sauer sind Sie in Bollendorferbrück / Luxemburg.

Bollendorf selbst hat viel für Urlauber zu bieten. Zahlreiche der insgesamt 150 Kilometer Wanderwege, sind auch für RollstuhlfahrerInnen geeignet.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Besonders begehenswert sind der Bollendorfer Märchenpfad, der Wanderklassiker "Grüne Hölle" und eine Wanderung mit dem „Gästeführer in der Hosentasche“ - An 10 Hörstationen erfahren Sie alles über bizarr geformte Felsen, Tiere und Pflanzen, lernen Kulturdenkmäler, grandiose Aussichtspunkte und die Bollendorfer kennen! Freuen Sie sich auf Geschichten aus dem Dorf, etwa Pauls Schmugglergeschichten, Musik und vieles mehr.

Aber auch einzigartige Kultur- und Naturdenkmäler, Schloss Weilerbach, das Frabillenkreuz und die , katholische Kirche St. Michael laden Besucher ein.

23. Juni : Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Trier** und erreichen die vor mehr als 2000 Jahren unter dem Namen Augusta Treverorum gegründete und wohl älteste Stadt Deutschlands schon nach etwa 30 Minuten Fahrtzeit.

Allein neun römische Baudenkmäler, wie das Amphitheater, die Barbarathermen, Kaiserthermen, Konstantinbasilika, Porta Nigra, Römerbrücke, Igeler Säule, Dom sowie die Liebfrauenkirche zählen seit 1986 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einer speziell auch für Rollstuhlfahrer abgestimmten Stadtführung tauchen Sie ohne Stufen und Schwellen in die Stadtgeschichte ein.

Von der Porta Nigra über den Hauptmarkt bis zur ältesten Bischofskirche Deutschlands, dem antiken Thronsaal Kaiser Konstantins oder den barocken Palastphantasien der frühneuzeitlichen Kurfürsten. Bei dieser barrierefreien Stadtführung erleben Sie alle Highlights mit einem speziell geschulten Gästebegleiter, der Tempo und Wegstrecke an Ihre Bedürfnisse anpasst. Einige Bauwerke können auch von Innen besichtigt werden.

Im Anschluss haben Sie dann in Trier noch genug Zeit bevor Sie zurück nach Bollendorf fahren.

24. Juni : Kommern mit seinem besonderen Freilichtmuseum ist heute das Ziel des Tages. Auch wenn Kommern selbst schon mit seinen vielen schönen Fachwerkhäusern im Historischen Ortskern sehenswert ist, dass Freilichtmuseum muss man bei einem Besuch der Eifel einfach gesehen haben.

Es ist, als sei die Zeit stehengeblieben. Der Duft von frischgebackenem Brot zieht in die Nase. Gänse und Hühner laufen aufgereggt über das Kopfsteinpflaster. Mausefallenkrämerin Regine „Jien“ Braconnier preist lautstark ihre Ware an. Aus der Schmiede dringt das laute Schlagen des Hammers auf den Amboss.

Willkommen in der Vergangenheit. Willkommen im Freilichtmuseum Kommern.

Das ganze Jahr über können die Besucher einen Einblick in das dörfliche Leben in der ehemaligen preußischen Rheinprovinz gewinnen. Verschiedene Projekte und Aktionstage bieten die Möglichkeit, selbst mitzumachen. Insgesamt 75 historische Häuser und Stallungen wurden im Rheinland abgebaut und auf dem 100 Hektar großen Museumsgelände wiederaufgebaut. Einfache Rauchhäuser ohne Rauchabzug, wie sie noch im 16. Jahrhundert im Westerwald typisch waren. Fachwerkbauten aus der nördlichen Eifel. Aber auch Höfe und Stallungen, in denen die Menschen am Niederrhein und im Bergischen mit Schweinen, Pferden und Hühnern unter einem Dach lebten.

Beim Bummel durch die Dörfer und Weiler, Äcker und Obstwiesen begegnen die Besucher auch „echten“ Menschen aus der Vergangenheit, wie beispielsweise der Ordensschwester Clara Fey, die sich einst um arme, zurückgelassene Kinder kümmerte, oder der Bäuerin Anna Ippendorf.

Nur ein paar Schritte sind es vom dörflichen Alltag bis in die jüngere Vergangenheit. Auf den engen Gassen der Kleinstadt Rhenania wandeln die Besucher durch die Zeit von der französischen Besatzung über das deutsche Kaiserreich bis in die Nachkriegszeit. Von hier gelangen sie zum Marktplatz Rheinland, der die 1950er bis 1990er Jahre wieder lebendig werden lässt. Mancher Besucher wird sich da noch erinnern. Etwa an das Fertighaus aus dem Quelle-Katalog, die ersten Bungalows und die Notrufsäule, auch „Eiserner Schutzmann“ genannt.

Aber auch ein alter Luftschutzbunker, Nissenhütten, die zahlreichen ausgebombten Familien als Unterkunft dienten, und ein Übergangwohnheim für Flüchtlinge, ein Container aus dem Jahr 1991, können besichtigt werden. Ein besonderes Highlight ist die „Zeitblende“, die vor passender Kulisse das Gefühl der Zeit vor 50 Jahren wieder aufkommen lässt. Die Besucher sind eingeladen, hier in ihre ganz persönlichen Erinnerungen einzutauchen und die eigene Vergangenheit aufleben zu lassen.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Noch zwei besondere Tipps : Den Charme der 1970er Jahre versprüht die Gaststätte Watteler, die zum Mittagessen einlädt. Oder lassen Sie sich in der Gastwirtschaft „Zur Post“ typische Gerichte aus Eifel, Westerwald, Bergischem Land und Niederrhein schmecken. Aber auch die `Wurst Braterei` des Kölner Tatorts, hat einen neuen Platz in Kommern gefunden.

25. Juni : Heute fahren Sie in das etwa eine Stunde entfernte **Metz**, der Hauptstadt Lothringens. Wie die gesamte Region, war auch Metz immer wieder von den Grenzstreitigkeiten zwischen Deutschland und Frankreich betroffen und wechselte in Folge verschiedener Kriege zwischen den beiden Nationen. Ihre turbulente und spannungsreiche Vergangenheit offenbart sich heute in der abwechslungsreichen Architektur und dem reichen Kulturerbe der Stadt. Besonders die Zeit zwischen 1871 und 1918, in dieser Epoche gehörte Elsass-Lothringen zum Staatsgebiet des Deutschen Kaiserreichs, ist heute an öffentlichen Bauten noch gut erkennbar. Der Bahnhof von Metz ist ein typisches Beispiel für die deutsche Architektur der Gründerjahre.

Doch Metz ist nicht nur etwas für Geschichtsfans, es ist auch Ort ausgezeichneter Restaurants und Heimat vieler weltbekannter Spezialitäten, wie zum Beispiel der Quiche Lorraine und Mirabellen in allen Variationen, sei es als Kuchen, Marmelade oder Likör.

2010 wurde Metz in den Rang der größten internationalen Hauptstädte für zeitgenössische Kunst aufgenommen, als hier das Centre Pompidou-Metz mit seiner spektakulären Architektur in Form eines chinesischen Strohhutes eröffnet wurde

Bei einer deutschsprachigen Stadtführung entdecken Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Dazu gehört natürlich auch „die Laterne Gottes“, die gotische Kathedrale St. Etienne. Die Fläche ihrer Glasmalereien ist mit etwa 6.500 qm die größte in einer französischen Kathedrale und einige der wunderschönen Glasfenster wurden von Chagall gestaltet. Darüber hinaus beeindruckt das Centre Pompidou - quasi die Außenstelle des Pariser Kunst- und Kulturzentrums - durch seine Architektur.

Am Nachmittag geht`s aufs Wasser.- Bei einer Bootsfahrt auf der Mosel erleben Sie Metz und die lothringische Landschaft nochmals aus einer anderen Perspektive.

26. Juni : Nach **Monschau, Gerolstein** und **Bitburg** führt Sie heute ihr Tagesausflug. Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst nach Monschau. Bei dieser etwa 90 minütigen Fahrt durch die reizvolle Landschaft der waldreichen Eifel ist der Weg das Ziel.

Monschau, auch die „Perle der Eifel“ genannt, gehört zu den schönsten Orten in Deutschland. Lebendiges Treiben in alten Mauern, eine atemberaubende Natur, ein mittelalterliches Stadtbild mit idyllischen, engen Fachwerkhäusern, und kultureller Mittelpunkt einer ganzen Region – es gibt kaum eine Facette, die die Festspielstadt Monschau nicht zu bieten hat. Dies alles lernen Sie bei einem geführten Rundgang kennen bevor Sie im Anschluss die Senfmühle besuchen.

Hier wird in der 5. und 6. Generation Senf in einer über 100 Jahre alten Senfmühle hergestellt, die ursprünglich über ein Wasserrad angetrieben wurde und wo die Produktionsweise besichtigt werden kann.

Oder - besuchen Sie die Glashütte und erleben sie das uralte Handwerk der Glasbläserei. Diese Kunst hat ihren Ursprung im Römischen Reich, dessen handwerkliche Techniken bis heute erhalten geblieben sind. Die beiden Glasbläser Valdemar de Sousa und Fernando Costa beherrschen ihr Handwerk meisterlich und lassen Sie miterleben, wie aus einer glühenden Masse, bestehend aus Sand, Pottasche und Kalk, durch geschicktes Ziehen, Kneifen und Blasen ein funkelnbes Gefäß oder eine hübsche Glasfigur entsteht.

Im Anschluss fahren Sie nach **Gerolstein**. Der staatlich anerkannte Luftkurort an der Kyll ist besonders bekannt geworden durch sein Mineralwasser. Seit fast 140 Jahren prägt die industrielle Nutzung des einzigartigen Naturschatzes Mineralwasser die Stadt Gerolstein. Persönlichkeiten unterschiedlicher Herkunft erkannten in der Qualität des Mineralwassers eine gewinnbringende Unternehmung.

Diese Pioniere legten auch den Grundstein für eine der bedeutendsten Mineralbrunnen-Regionen in Deutschland und weltweit.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Aber, wie entsteht eigentlich Mineralwasser? Und was ist das Besondere an Gerolsteiner? - Erfahren Sie bei einer Besichtigung, wie das Wasser in die Flasche kommt, und erleben Sie die Mineralwasser-Abfüllung bei einem Rundgang hautnah. Natürlich können Sie nach Lust und Laune probieren und genießen.

Einen letzten Stopp auf dem Weg zurück nach Bollendorf machen Sie in **Bitburg**, bekannt durch die Brauerei und das Bier. Mit einer jährlichen Produktion von rund vier Millionen Hektolitern zählt Bitburger zu den bedeutendsten nationalen Privatbrauereien. Sehen, hören, riechen und schmecken Sie, was Bitburger Premium Pils so besonders macht und lernen Sie die Familienbrauerei, ihre Geschichte, sowie die ganze Welt des Bierbrauens im Rahmen eines geführten Rundgangs in der Bitburger Markenwelt kennen. Die faszinierende Welt des Bieres hautnah und mit allen Sinnen erleben.

27. Juni : Heute besuchen Sie das Großherzogtum **Luxemburg**. Entdecken Sie die europäische Grösse der Stadt der Gegensätze bei einer Stadtrundfahrt mit einem ortskundigen Guide. Sie fahren mit dem Bus über das Kirchbergplateau mit Europaviertel und der Philharmonie und über die Boulevards der Altstadt und des Bahnhofsviertels.

Entdecken Sie die europäische Größe der Stadt Luxemburg. Hier finden Sie die historischen Orte, an denen alles vor einem guten Jahrhundert begann, wie u.a.: das Rathaus, der Cercle Municipal, das Europahaus, das Robert-Schuman-Geburtshaus, der Rat der Europäischen Union, das Europäische Parlament, den Europäischen Rechnungshof, die Europäische Schule, die Europäische Kommission, der Europäische Gerichtshof, die Europäische Investitionsbank und das Robert-Schuman-Denkmal. Danach folgt ein **Stadtrundgang**, Dauer etwa zwei Stunden. Ein erfahrener Gästeführer wird Ihnen verschiedene Sehenswürdigkeiten der Stadt näher bringen: Place d'Armes, Konstitutionsplatz, Regierungsviertel, Corniche, Jahrtausend-Monument, Altstadt, Großherzoglicher Palast (von außen), Wilhelmsplatz. Danach haben Sie noch Zeit Luxemburg auf eigene Faust zu erkunden.

Auf dem Rückweg nach Bollendorf machen Sie kurz vor der Grenze nach Deutschland noch einen kurzen Stopp in Echternach der ältesten Stadt Luxemburgs, die gleichzeitig auch ein Zentrum der Christianisierung und Kultur der ganzen Region war und ist. Nach der Besichtigung der beeindruckenden Kathedrale lädt die Altstadt zum Bummel ein. Verwinkelte Gassen, Überreste und Türme der alten Stadtmauer sowie ein Marktplatz mit gotischem Stadthaus versetzen Besucher zurück in vergangene Zeiten.

Aber auch ein Spaziergang am See, wo sich Überreste der größten römischen Villa diesseits der Alpen befinden, lohnt.

Zum Abschluss des Tages und langsamen Ausklang der Reise wartet in der **Sektkellerei Massard** eine Führung durch die Kellerei mit anschließender Verkostung des hauseigenen Sektes auf Sie.

28. Juni : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Bahnhof Trier gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fahren

Leistungen :

- 7 x Übernachtung im 3* superior Waldhotel Sonnenberg, incl. Frühstück und Abendessen
- `Schottland für Alle` Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- Ausflugsprogramm mit einem geeigneten Fahrzeug, incl. Eintritte etc. wie beschrieben
- Reiseführer Eifel

Preis € 1.390 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 280

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Anreise kann auch mit dem eigenen PKW oder dem Flugzeug nach Luxemburg erfolgen
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar